

Opencore Neuling kämpft mit Z370N

Beitrag von „drchandra“ vom 16. Januar 2024, 22:26

Hallo, Ende 2018 habe ich mit einem Gigabyte Mainboard Z370N WiFi erfolgreich einen Hackintosh gebaut. Damals noch mit Clover. Coffee Lake CPU, interne Grafik, WLAN/Bluetooth Karte gegen eine mit Broadcomm-Chip ausgetauscht. Lief mit High Sierra bis jetzt stabil. Den Rechner hatte zunächst meine Frau, die jetzt einen Mac mini M2 hat. Ich habe den Hacki übernommen als Ersatz für meinen veralteten Mac mini von 2011. Das wollte ich zum Anlass nehmen, den Hackintosh mit Opencore komplett neu aufzusetzen - bislang allerdings nur mit begrenztem Erfolg.

Dortania Guide so gut wie auswendig gelernt, alle youtube Videos teilweise mehrfach angesehen, etliche config.plist angelegt, viel gelernt, Fortschritte gemacht, aber noch kein Durchbruch: im Verbose-Modus rasen schon ziemlich lange Listen über den Schirm, aber wenn man denkt „jetzt meldet sich gleich der MacOS Installer“, bleibt die Kiste entweder hängen oder es gibt Buchstabensalat mit Schnee auf dem Schirm, und in der Mitte das Halteverbotszeichen. Ich probiere es übrigens mit dem aktuellen Sonoma-Installer.

Meine Fragen:

- welche SSDT's brauche ich unbedingt? Ist PMC beim Z370 nur entbehrlich oder sogar schädlich?
- was bringt es, die SSDT's mit SSDTTime zu patchen, wie z. B. von Technolli empfohlen?
- welche Parameter muss ich für die interne Intel 630 Grafik einstellen?
- was könnte ich noch ausprobieren?

Dank im Voraus

DrChandra